

Modulstammblatt zu den geförderten Beratungsmodulen in Baden-Württemberg

Modulstammblatt <i>Modulnummer 124</i>	
Modulname	Spezialmodul Düngung
Beratungsangebot (Inhalt kurz)	<ul style="list-style-type: none"> zeit- und mengengerechter Einsatz von Düngemittel entsprechen der Anforderungen der Düngeverordnung Verbesserung der Nährstoffeffizienz
Ziele der Beratung	
<ul style="list-style-type: none"> Effizienter und umweltschonender Einsatz von Düngemitteln Einhaltung der zulässigen Kontrollwerte für den Nährstoffvergleich nach Düngeverordnung (N und P) Verringerung des Stickstoffüberschuss Optimierung des Risikomanagements durch innovative Düngestrategien Verringerung der klimarelevanten Emissionen durch ressourcenschonende Bewirtschaftungsweisen Umsetzung von Anforderungen der WRRL, der Nitratrictlinie und der Düngeverordnung 	
Beratungsinhalte	
Fachliche Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> Optimierung der Düngestrategie Umsetzung der Düngeverordnung im Unternehmen Düngebedarfsberechnung nach Düngeverordnung und Düngeplanung Organisatorische Anpassungen (Optimierung der Ausbringungstechnik, Wirtschaftsdüngerabgabe/-aufnahme etc.)
Anforderungen aus der ELER-Verordnung	<ul style="list-style-type: none"> Förderung der Ressourceneffizienz Verbesserung der Wirtschaftsleistung aller landwirtschaftlichen Betriebe Umsetzung der Maßnahmen der Wasserrahmenrichtlinie (RL 2000/60/EG) Erhaltung und Verbesserung der mit der Landwirtschaft verbundenen Ökosysteme durch Verminderung des Eintrag von Düngemittel (Nitrat und Phosphat) Eindämmung des Klimawandels und Anpassung an seine Auswirkungen
Tools	<ul style="list-style-type: none"> EDV Anwendung "Düngung BW" Düngebedarfsberechnung Nitratinformationsdienst (NID) Nährstoffvergleichsberechnung Hoftorbilanzberechnung Labordiagnostik z.B. durch Landwirtschaftliches Technologiezentrum Augustenberg Schlagkartei Wetterprognose-Modelle, Berechnungsmodelle

Zu beachtende Rahmenbedingungen	
Gesetzliche Standards, Aktionspläne, andere Vorgaben	<ul style="list-style-type: none"> • Düngegesetz, Düngeverordnung • SchALVO, WRRL • Verbringungsverordnung für Wirtschaftsdünger • Bioabfallverordnung • Bodenschutzgesetz, Bundesbodenschutzverordnung
Förderung der Beratung (Fördersatz und Förderhöchstbetrag)	80 % der förderfähigen Kosten max. 1.100 € Zuwendung
Beratungsumfang	mindestens 5 Stunden
Ergebnis / Unterlagen für Klienten / Qualitätssicherung	
Dokumentation	<ul style="list-style-type: none"> • Beratungsprotokoll • Abschlussbericht mit z.B.: <ul style="list-style-type: none"> – Düngestrategien – kulturspezifischen Unterlagen und Handreichungen zur Düngung – Entscheidungshilfen
Fachinformationen, Hinweisblätter	Abrufbar unter www.landwirtschaft-bw.de , z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Förderrichtlinien Weitere Fachinformationen, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> • Infodienstangebot der landwirtschaftlichen

Anmerkung: Das Beratungsmodul gilt als anerkannte Düngeberatung gemäß § 9 Absatz 4 Düngeverordnung. Danach ist die Düngeberatung auf die Einhaltung der zulässigen Kontrollwerte auszurichten.